



Mittelbeschaffungsaktion der LGL 2026

Ausgangslage

Die LGL benötigt ab 2027 eine finanzielle Basis, die Planungssicherheit garantiert. Der immer grösser werdende Aufwand (Kuratierung der Programme, Bewerbung der Anlässe, Beschaffung von Fördergeldern, organisatorische Arbeiten und vieles mehr) sowie bevorstehende Rücktritte im Vorstand und der Vereinsleitung, die einen Grossteil der administrativen Arbeiten ausgeführt hat, haben uns zur Schlussfolgerung gebracht, dass die LGL ihre Aktivitäten im bisherigen Umfang in Zukunft nur mit einer bezahlten Geschäftsstelle weiterführen kann. Gemäss unserer Evaluation und Kalkulation soll diese mit einer 15- bis 20%-Stelle ausgestattet werden. Dazu braucht es neben den bisherigen Einnahmen aus Vereinsmitgliederbeiträgen, den Erträgen aus unseren Veranstaltungen, den Fördergeldern von Stiftungen und der öffentlichen Hand weitere Mittel.

Mittelbeschaffung

Die bisherigen Mitglieder sind herzlich eingeladen, ihren jährlichen Mitgliederbeitrag zu erhöhen und die LGL künftig als Spender:in, Gönner:in oder Donator:in zu unterstützen. Selbstverständlich sind auch individuell festgelegte zusätzliche Beiträge jederzeit willkommen. Neben den vorgegebenen Beiträgen ist es selbstverständlich auch jederzeit möglich, einen selbstgewählten Beitrag zu überweisen.

Spender:innen	Fr. 120.— pro Jahr
Gönner:in	Fr. 250.— pro Jahr
Donator:innen	Fr. 500.— pro Jahr

Gönner:innen und Donator:innen werden jährlich zu einem exklusiven Anlass eingeladen (persönliche Begegnung mit einem Autor, einer Autorin, Verlagsbesuch o. ä.)

Vorgehen

Mitte Mai erhalten alle Mitglieder die Rechnung für den Mitgliedschaftsbeitrag 2026, zusammen mit der Bitte, zusätzlich als Spender:in, Gönner:in oder Donator:in in die Zukunft der LGL zu investieren.

Die Mittelbeschaffungsaktion wird ab Juni 2026 auf weitere Personen, die noch nicht Vereinsmitglieder sind, ausgeweitet. Wir sind allen Mitgliedern dankbar, wenn sie in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf das Programm und die Mitgliedschaft bei der LGL aufmerksam machen. Die LGL ist auf die grosszügige Unterstützung angewiesen und freut sich darauf, über das Jahr 2026 hinaus ein attraktives Programm anbieten zu können.